

HAGENER KÜNSTLERINNEN UND KÜNSTLER

■

39 Künstlerinnen und Künstler laden in die Ausstellung ein.

(WR-Bild: Udo Meier)

■

Neuer Folkwang-Verlag
im Karl Ernst Osthaus-Museum Hagen
2005

Andreas Becker

geb. 1952 in Neubrandenburg, lebt und arbeitet in Hagen

1974-78	Studium Grafik-Design an der Gesamthochschule Wuppertal
1978-80	Fernuniversität Hagen
1979	Asienreise (Sri Lanka)
1980-81	Asienreise (ein Jahr Indien)
1982-97	Werbe- und DTP-Grafiker bei der Firma NORDWEST Handel AG
1998-99	Weiterbildung zum Informationsgrafiker, Journalisten-Zentrum Haus Busch
1999	Grafiker bei der Westfalenpost
2001-02	DTP- und Infografiker bei der PR-Agentur -idea. Kommunikation-
1972-heute	Freie künstlerische Arbeiten in den Bereichen: Grafik, Malerei, Bildhauerei, Fotografie in experimenteller Computergrafik

„Experimentelle Digitalcollagen“

Am Anfang alphabetischer Visionen steht das A. Es explodiert urknallartig und setzt sich elementarteilchenähnlich in den folgenden Lettern und Zahlen fort. Eine Anmutung kleinster Moleküle oder größter Sternenzusammenballungen und eines unaufhaltsamen Werdens wirkt im Hintergrund der schweren Buchstaben, die selbst im Innern gefüllt und gefärbt ihre eigene Struktur bergen.

Das Ziel ist sowohl die Aufhebung steriler Computergrafik, als auch die Nutzung digitaler Techniken und die innovative Arbeit mit mehreren sich überlagernden Bildebenen, die in ihrer Transparenz verschmolzen werden und sich durch homogenisierende Filter als einheitliches Objekt darstellen.

Einflüsse bei der Bildgestaltung finden sich im „Phantastischen Realismus“ der Wiener Schule, dem Expressionismus so wie der singalesischen Batik und südindischer Mandalamalerei.“



K8_aqua.tif, 2005 Computergrafik-/malerei, 80 x 80 cm

O6_aqua.tif, 2005 Computergrafik-/malerei, 80 x 80 cm

M3_aqua.tif, 2005 Computergrafik-/malerei, 80 x 80 cm